



Eine Sammlung alternativer (Bibel-)Texte zu den Themen Besinnung, Sendung, Segen

Die Bibelverse wurden entnommen aus der Lutherbibel, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, © 1999 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Worte zur Besinnung

- **In jeder Nacht, die mich umfängt**, darf ich in deine Arme fallen.
Und du, der nichts als Liebe denkt, wachst über mir, wachst über allen.
Du birgst mich in der Finsternis, dein Wort bleibt auch im Tod gewiss.
Jochen Klepper (1903–1942)
- **Der du allein der Ewge heißt** und Anfang, Ziel und Mitte weißt im Fluge
unsrer Zeiten: bleib du uns gnädig zugewandt und führe uns an deiner Hand,
damit wir sicher schreiten.
Jochen Klepper (1903–1942)
- **Du kamst, du gingst mit leiser Spur**, ein flücht'ger Gast im Erdenland.
Woher? Wohin? Wir wissen nur: aus Gottes Hand – in Gottes Hand.
Ludwig Uhland (1787–1862)
- **In mir ist es finster**, aber bei dir ist das Licht. Ich bin einsam, aber du verlässt
mich nicht. Ich bin kleinmütig, aber bei dir ist die Hilfe.
Ich bin unruhig, aber bei dir ist der Friede. In mir ist Bitterkeit, aber bei dir ist
die Geduld. Ich verstehe deine Wege nicht, aber du weißt den Weg für mich.
Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)
- Denn was ich gefürchtet habe, ist über mich gekommen, und wovor mir
graute, hat mich getroffen. (Hiob 3,25)
- Ich weiß, dass mein Erlöser lebt. (Hiob 19,25a)
- Herr, auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zuschanden werden, errette
mich durch deine Gerechtigkeit! Neige deine Ohren zu mir, hilf mir eilends!
Sei mir ein starker Fels und eine Burg, dass du mir helfest! Denn du bist mein
Fels und meine Burg, und um deines Namens willen wolltest du mich leiten und
führen. In deine Hände befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr,
du treuer Gott. Ich freue mich und bin fröhlich über deine Güte, dass du mein
Elend ansiehst und nimmst dich meiner an in Not; du stellst meine Füße auf
weiten Raum. Meine Zeit steht in deinen Händen. Errette mich von der Hand
meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen. Wie groß ist deine Güte,
Herr, die du bewahrt hast denen, die dich fürchten, und erweistest vor den
Leuten denen, die auf dich trauen! Seid getrost und unverzagt, alle, die ihr des
Herrn harret! (Psalm 31,2–4.6.8.9b.16.20.25)
- Der Herr ist nahe bei denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen,
die ein zerschlagenes Gemüt haben. (Psalm 34,19)

- Deine Pfeile stecken in mir, und deine Hand drückt mich. Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe wegen deines Drohens und ist nichts Heiles an meinen Gebeinen wegen meiner Sünde. Denn meine Lenden sind ganz verdorrt; es ist nichts Gesundes an meinem Leibe. Ich bin matt geworden und ganz zerschlagen; ich schreie vor Unruhe meines Herzens. Herr, du kennst all mein Begehren, und mein Seufzen ist dir nicht verborgen. Mein Herz erbebt, meine Kraft hat mich verlassen, und das Licht meiner Augen ist auch dahin. Meine Lieben und Freunde scheuen zurück vor meiner Plage, und meine Nächsten halten sich ferne. Aber ich harre, Herr, auf dich; du, Herr, mein Gott, wirst erhören. Verlass mich nicht, Herr, mein Gott, sei nicht ferne von mir! Eile, mir beizustehen, Herr, du meine Hilfe! (Psalm 38,3+4.8–12.16.22+23)

- Höre mein Gebet, Herr, und vernimm mein Schreien und schweige nicht zu meinen Tränen. (Psalm 39,13a)

- Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende in Ehren an. (Psalm 73,23–24)

- Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit. Der du die Menschen lässt sterben und sprichst: Kommt wieder, Menschenkinder! Du lässt sie dahinfahren wie einen Strom; sie sind wie ein Schlaf, wie ein Gras, das am Morgen noch sprosst, das am Morgen blüht und sprosst und des Abends welkt und verdorrt. Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. Herr, kehre dich doch endlich wieder zu uns und sei deinen Knechten gnädig! Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. (Psalm 90,1–3.5.6.12–14)

- Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

- Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts. Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit! (Psalm 121)

- Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme! Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens! Wenn du, Herr, Sünden anrechnen willst – Herr, wer wird bestehen? Denn bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Ich harre des Herrn, meine Seele harret, und ich hoffe auf sein Wort. Meine Seele wartet auf den Herrn mehr als die Wächter auf den Morgen; mehr als die Wächter auf den Morgen hoffe Israel auf den Herrn! Denn bei dem Herrn ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm. (Psalm 130,1–7)

- Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden. Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jesaja 40,28b–31)
- Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)
- Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jeremia 17,14)
- Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe das Ende, des ihr wartet. Und ihr werdet mich anrufen und hingehen und mich bitten, und ich will euch erhören. Ihr werdet mich suchen und finden; denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr, und will eure Gefangenschaft wenden und euch sammeln aus allen Völkern und von allen Orten, wohin ich euch verstoßen habe, spricht der Herr, und will euch wieder an diesen Ort bringen, von wo ich euch habe wegführen lassen. (Jeremia 29,11–14)
- Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Johannes 11,25)
- Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer will die Auserwählten Gottes beschuldigen? Gott ist hier, der gerecht macht. Wer will verdammen? Christus Jesus ist hier, der gestorben ist, ja vielmehr, der auch auferweckt ist, der zur Rechten Gottes ist und uns vertritt. Wer will uns scheiden von der Liebe Christi? Trübsal oder Angst oder Verfolgung oder Hunger oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Aber in dem allem überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8,31–35.37–39)
- Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle. (Offenbarung 1,17b–18)
- Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe; denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Wer überwindet, der wird es alles ererben, und ich werde sein Gott sein, und er wird mein Sohn sein. (Offenbarung 21,4.5a.6b+7)

Sendungsworte

- Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. (Josua 1,9a)
- Lass sich freuen alle, die auf dich trauen; ewiglich lass sie rühmen, denn du beschirmest sie. Fröhlich lass sein in dir, die deinen Namen lieben. Denn du, Herr, segnest die Gerechten, du deckest sie mit Gnade wie mit einem Schilde. (Psalm 5,12+13)
- Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. (Psalm 23,4)
- Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. (Psalm 28,7a)
- Wer aber auf den Herrn hofft, den wird die Güte umfassen. (Psalm 32,10b)
- Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten. Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten. (Psalm 103,11+13)
- Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121, 1+2)
- Denn ich weiß, dass der Herr des Elenden Sache führen und den Armen Recht schaffen wird. (Psalm 140,13)
- Lehre mich tun nach deinem Wohlgefallen, denn du bist mein Gott; dein guter Geist führe mich auf ebener Bahn. (Psalm 143,10)
- Der Herr hält alle, die da fallen, und richtet auf alle, die niedergeschlagen sind. (Psalm 145,14) Geht hin in seinem Frieden.
- Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen. (Sprüche 3,5+6)
- Verlasset euch auf den Herrn immerdar; denn Gott der Herr ist ein Fels ewiglich. (Jesaja 26,4)
- Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1b)
- Ich aber will auf den Herrn schauen und harren auf den Gott meines Heils; mein Gott wird mich erhören. (Micha 7,7)
- Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin. (Johannes 14,1.2a.3)

- Jesus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen. (Johannes 16,22)
 - Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Ratschluss berufen sind. (Römer 8;28)
 - Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin. Und seine Gnade an mir ist nicht vergeblich gewesen. (1. Korinther 15,10a)
 - Seid fest, unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn. (1. Korinther 15,58)
 - Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden! (2. Korinther 5,17)
- ... dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid. So könnt ihr mit allen Heiligen begreifen, welches die Breite und die Länge und die Höhe und die Tiefe ist. (Epheser 3,17+18)
- Ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu. (Philipper 1,6)
 - Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten im Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden! (Philipper 4,6)
 - Der Herr ist treu; der wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen. (2. Thessalonicher 3,3)
 - Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat. (Hebräer 10,35)
 - Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir. (Hebräer 13,14)
 - Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. (1. Johannes 1,9)
 - Nun aufwärts froh den Blick gewandt und vorwärts fest den Schritt! Wir gehn an unsers Meisters Hand, und unser Herr geht mit. (August Hermann Franke, 1853–1891)

Segensbitten

- Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4. Mose 6,24b–26)
- Und seid nicht bekümmert; denn die Freude am Herrn ist eure Stärke. (Nehemia 8,10b)
- Gott sei uns gnädig und segne uns, er lasse uns sein Antlitz leuchten. Es segne uns Gott, unser Gott. Es segne uns Gott, und alle Welt fürchte ihn. (Psalm 67,2.7b+8)
- Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Psalm 121,7+8)
- Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir! (Jesaja 41,13)
- Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)
- Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt. (Jesaja 58,11)
- Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht. (Johannes 14,27)
- Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes. (Römer 15,13)
- Die Gnade unsers Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen! Amen. (2. Korinther 13,13)
- Und der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre eure Herzen und Sinne in Christus Jesus! (Philipper 4,7)
- Er aber, unser Herr Jesus Christus, und Gott, unser Vater, der uns geliebt und uns einen ewigen Trost gegeben hat und eine gute Hoffnung durch Gnade, der tröste eure Herzen und stärke euch in allem guten Werk und Wort. (2. Thessalonicher 2,16+17)
- Er aber, der Herr des Friedens, gebe euch Frieden allezeit und auf alle Weise. Der Herr sei mit euch allen! (2. Thessalonicher 3,16)

- Der Gott des Friedens aber, der den großen Hirten der Schafe, unsern Herrn Jesus, von den Toten heraufgeführt hat durch das Blut des ewigen Bundes, der mache euch tüchtig in allem Guten, zu tun seinen Willen, und schaffe in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus; welchem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. (Hebräer 13,20+21)
- Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist ganz samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun. (1. Thessalonicher 5,23+24)
- Der Gott aber aller Gnade, der euch berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, der wird euch, die ihr eine kleine Zeit leidet, aufrichten, stärken, kräftigen, gründen. Ihm sei die Macht t von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen. (1. Petrus 5,10+11)
- Gott gebe euch viel Gnade und Frieden durch die Erkenntnis Gottes und Jesu, unsers Herrn! (2. Petrus 1,2)
- Gnade, Barmherzigkeit, Friede von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Sohn des Vaters, sei mit uns in Wahrheit und in Liebe! (2. Johannes 1,3)
- Nun danket alle Gott, der große Dinge tut an allen Enden, der uns von Mutterleib an lebendig erhält und tut uns alles Gute. Er gebe uns ein fröhliches Herz und verleihe immerdar Frieden zu unsrer Zeit in Israel, und dass seine Gnade stets bei uns bleibe und uns erlöse, solange wir leben. (Sirach 50,24-26)
- Der Segen Gottes, des Allmächtigen, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, komme zu euch und bleibe bei euch, jetzt und allezeit. (Aus dem Segensspruch „Urbi et Orbi“)
- Es segne und behüte euch der allmächtige und barmherzige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. (trinitarischer Segen)
- Der Herr sei mit euch. Er lenke euch in dem, was ihr tut. Er stärke euch, wo ihr auch ruht. Er begleite euch, wo immer ihr seid. Er segne euren Ausgang und Eingang, heute, morgen und in alle Zukunft.
- Der Vater, der euch zu seinen Kindern berufen hat, segne euch.

